

Spenden für Hilfsprojekt in Tansania gesammelt

Gemeinsamer Clubabend der Lions Bad Orb-Gelnhausen und Gelnhausen

Main-Kinzig-Kreis (re). Zu einem gemeinsamen Clubabend zum Hilfsprojekt „Helfen macht Schule“ in Tansania hatten die beiden Präsidenten der Lions-Clubs Bad Orb-Gelnhausen (1963), Dieter Klein, und Gelnhausen (1976), Oliver Naumann, eingeladen. Etwa 60 Clubmitglieder einschließlich deren Partner waren in den Saal der König-Ludwig-Stiftung nach Bad Orb gekommen.

Der gemeinsame Clubabend diente der Vertiefung der Freundschaft zwischen den beiden Clubs. Da für einen einzelnen Lions-Club eine bestimmte Mitgliederzahl nicht überschritten werden soll, wurde 1976 aus dem ursprünglichen Lions-Club Bad Orb-Gelnhausen der Lions-Club Gelnhausen als Patenclub freundschaftlich ausgegliedert.

Der Referent des Abends, Winfried Sommer, berichtete über sein „Herzensthema“ Tansania. Bereits



Die Präsidenten des Lions-Clubs Bad Orb-Gelnhausen, Dieter Klein (links), und des Lions-Clubs Gelnhausen, Oliver Naumann (2. von rechts) mit Referent Winfried Sommer (2. von links) und Dr. Michael Bauer.

FOTO: RE

in den 90er-Jahren war er Mitbegründer der an der Kopernikus-schule Freigericht entstandenen Stiftung „Helfen macht Schule“. Seither haben die in die Stiftungsarbeit einbezogenen Lehrer und

Schüler der Kopernikusschule mit Spendenaktionen erstaunliche Leistungen für Partnerschulen in Tansania erbracht. Mit einer Menge von Einzelspenden wurde auf diese Weise große Wirkung entfal-

tet. Damit ist vielen Mädchen und Jungen in Tansania eine schulische Ausbildung ermöglicht und gesichert worden – und damit der Start in ein besseres Leben.

Bereits während seines Berufslebens hatte Referent Sommer bei den Hilfsfahrten nach Tansania seine Liebe zu Land und Kontinent entdeckt. Diese Neigung konnte er nach Eintritt der Pensionierung noch intensiver entfalten. Mehrere Wochen verbringt er mit tansanischen Freunden in deren Heimat, lernt neben den Menschen und ihren Gebräuchen Flora und Fauna intensiv kennen. Als ausgezeichnete Fotograf „verpackte“ Sommer das Ganze in eine beeindruckende Bildershow, bei der er von seinem Mitstreiter Dr. Michael Bauer unterstützt wurde.

Nach dem Vortrag entwickelten sich bei Fingerfood und Getränken noch interessante Gespräche. Aus Spenden der Besucher konnten dem Hilfsprojekt 550 Euro zur Verfügung gestellt werden.